

Bücherbesprechungen

Autor(en): **Merz**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **9 (1936)**

Heft 12

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Da die Generalversammlung erst am 25. November (nach Redaktionsschluss) stattfindet, sind ausser den Kursen für Jungmitglieder noch *keine* weiteren Kurse angesetzt worden. Sie finden daher wie folgt statt:

<i>Morsekurse:</i>	Zürich: Dienstag:	Anfänger	1930—2030 Uhr.
		Fortgeschrittene	2030—2130 »
	Mittwoch:	Fortgeschrittene	1930—2030 »
		Anfänger	2030—2130 »
	Donnerstag:	Anfänger	2000—2100 »
		Fortgeschrittene	2100—2200 »
	Uster: Donnerstag:	Anfänger	1830—1930 »
		Fortgeschrittene	1930—2045 »
<i>Stationsdienst Tg.-Pi:</i>	Freitag:	Telegraphen-Pi.	2000—2130 »

Der *Stationsdienstkurs für Funker* kann mangels Kursleiter noch nicht durchgeführt werden. Die in Frage kommenden Rekruten erhalten die weitere Orientierung durch Zirkular und besuchen bis dahin einen Morsekurs für Fortgeschrittene.

Ueber *Weihnachten und Neujahr* werden sämtliche Uebungen und Kurse eingestellt, und zwar in der Zeit zwischen dem 20. Dezember 1936 und dem 9. Januar 1937.

Der Artillerieverein lädt alle unsere Mitglieder ein zu seiner
Jubiläums-Barbara-Feier 1886—1936

in die «Kaufleuten», am Samstag, dem 5. Dezember. Beginn 2000 Uhr. Geschütz Nr. 1, Feuer!

(Das Tragen der Uniform ist bis Sonntag 0700 Uhr gestattet.)

Jegher.

Bücherbesprechungen

Oberst W. v. Dufais: **Das Heeresnachrichtenwesen.** Ein Handbuch für Truppenführer und solche, die es werden wollen. Verlag von E. S. Mittler & Sohn, Berlin. Preis Fr. 1.40.

Wir hatten schon wiederholt Gelegenheit, auf die vorzüglichen Schriften von Oberst von Dufais hinzuweisen. Das vorliegende Handbuch ist soeben in der dritten Auflage erschienen. Es umfasst folgende Abschnitte: Einleitung, das Nachrichtenwesen eines neuzeitlichen Heeres, die Nachrichtenmittel und ihre Anwendung, Ausnutzung von Posteinrichtungen, Ausserbetriebsetzen von Drahtanlagen und Einsatzgrundsätze. Der systematische Aufbau des Stoffes, die klare, konzentrierte Sprache machen das Studium des Handbuches zum Genuss. Trotz der Kürze, bietet es auch uns Pionieren viel Wissenswertes. Wir empfehlen das Büchlein allen Offizieren, die es mit ihrer ausserdienstlichen Weiterbildung ernst nehmen.

Hptm. *Merz.*

Leitfaden der Fernmeldetechnik, von Dr.-Ing. Karl Mühlbrett. Verlag:
Verband schweizerischer Post-, Telephon- und Telegraphenangestellter,
Luzern. Preis Fr. 3.—.

Es ist für einen Berufsverband sicher ein lobenswertes Vorgehen, wenn er für die ausserdienstliche Weiterbildung seine Mitglieder (Telephonmonteure) ein eigenes Lehrbuch herausgibt. Dies ist um so begrüßenswerter, als die Fachliteratur, welche speziell die schweizerischen Verhältnisse berücksichtigt, verschwindend klein ist. Die hervorragend redigierten «Technischen Mitteilungen der Telegraphen- und Telephonverwaltung» können naturgemäss keinen systematischen Lehrgang der Grundlagen der Telephonie bilden.

Der behandelte Stoff ist in folgende Abschnitte gegliedert: Elektrizitätslehre, Stromquellen, Einzelteile, Leitungen, Verstärker, Anhang, aus der Mathematik. Die vielfach etwas kompliziert geschriebenen Erklärungen erschweren teilweise das Studium. Zur Hauptsache werden Schaltungen und Apparate beschrieben, die in der schweizerischen Telegraphen- und Telephonverwaltung gebräuchlich sind. Da die Zivileinrichtungen immer mehr zur Ergänzung der Militärtelephonie herangezogen werden, ist es notwendig, dass auch der Telegraphenoffizier über die Einrichtungen der Telephonverwaltung orientiert ist. Das Handbüchlein ist ein praktischer Wegweiser.

Hptm. *Merz*.

Redaktion und Administration (Einsendungen, Abonnements und Adressänderungen): *E. Abegg*, Minervastrasse 115, Zürich 7. Telephon: Geschäft 58.900, Privat 44.400. · Postcheckkonto VIII 15 666. · Erscheint monatlich. · Redaktionsschluss am 19. jeden Monats. · Jahresabonnement: Mitglieder Fr. 2.50 (im Sektionsbeitrag inbegriffen), Nichtmitglieder Fr. 3.—. · Druck und Inseratenannahme: A.-G. Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei, Zürich.

HOTEL RHEINFELDERHOF BASEL

Klarastrasse-Ecke Hammerstrasse (Tramhaltestelle). Nähe der Schweizer Mustermesse.

Telephon 47.960.

O. Troendle

Grosses Restaurant (Stammlokal der Sektion Basel) mit Konferenz- und Sitzungszimmer. Kegelhahn, jedes Zimmer mit fliessendem Wasser und Telephon, Weckanlage, Lichtsignal. 160

Radio-Merz, Basel

Innere Margaretenstrasse 5

**Kondensator- und Kristall-Mikrophone,
sowie Kristall-Pick-Up**

158